



Abteilung Bildungsförderung
Amt für Hochschulförderung

Andreas-Hofer-Straße 18 - 39100 Bozen
Tel.: 0471/412942

Parteienverkehr: MO, DI, MI, FR: 9.00 – 12.00 Uhr
DO 8.30 – 13.00 / 14.00 – 17.30 Uhr

ACHTUNG!

Falls das Gesuch per E-Mail geschickt wird: Nur als **einziges mehrseitiges PDF-Dokument** mailen an hochschulfoerderung@provinz.bz.it oder hochschulfoerderung.dirittostudiouni@pec.prov.bz.it

Antrag

auf Gewährung eines Zuschusses zur Förderung der Sprachkenntnisse

(Landesgesetz vom 13. März 1987, Nr. 5, oder Landesgesetz vom 11. Mai 1988, Nr. 18, i. g. F.)

Zwischentermin: Dienstag, 31.03.2026

Endtermin: Montag, 31.08.2026

WICHTIG: Dem Antrag ist eine Fotokopie des Personalausweises des Antragstellers/der Antragstellerin und, sofern dieser/diese minderjährig ist, auch des gesetzlichen Vertreters/der gesetzlichen Vertreterin beizulegen.

Förderung der Kenntnis der Zweitsprache Förderung der Kenntnis von Fremdsprachen

Der gesetzliche Vertreter/die gesetzliche Vertreterin oder der/die volljährige Antragsteller/Antragstellerin erklärt alle Daten in eigener Verantwortung und kennt die strafrechtlichen Folgen laut Artikel 76 des D.P.R. Nr. 445/2000, und die Verhängung von Sanktionen laut Landesgesetz Nr. 17/1993 im Falle unwahrer oder unvollständiger Angaben. Er/sie ermächtigt die Landesverwaltung alle erforderlichen Daten bei den zuständigen Stellen einzuholen, um die Angaben überprüfen zu können.

Der Antragsteller/die Antragstellerin (Kursbesucher/Kursbesucherin)	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zuname	Vorname	
geboren am	<input type="text"/> / <input type="text"/> / <input type="text"/>	in <input type="text"/>
Geburtsdatum	Geburtsort	
Geschlecht	<input type="checkbox"/> männlich	<input type="checkbox"/> weiblich
Steuernummer	<input type="text"/>	
wohnhaft in	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Postleitzahl	Wohnsitzgemeinde	
Adresse	<input type="text"/>	
Fraktion, Straße/Platz, Hausnummer		
Telefon	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Handy	
E-Mail	<input type="text"/>	
PEC	<input type="text"/>	
Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>	Herkunftsland <input type="text"/>
Muttersprache/vorwiegend gesprochene Sprache	<input type="checkbox"/> deutsch	<input type="checkbox"/> ladinisch <input type="checkbox"/> italienisch

Bankverbindung

ACHTUNG: Das Konto muss auf den Namen des volljährigen Antragstellers/der volljährigen Antragstellerin oder, wenn minderjährig, auf den gesetzlichen Vertreter/die gesetzliche Vertreterin lauten.

Bankinstitut **BIC/SWIFT**

genaue Bezeichnung des Bankinstitutes

IBAN (leserlich)

Lautend auf

Genauere Adresse der Filiale

Gesetzlicher Vertreter/gesetzliche Vertreterin

Bitte nur dann ausfüllen, wenn der Antragsteller/die Antragstellerin minderjährig ist:

Der gesetzliche Vertreter/die gesetzliche Vertreterin

Zuname Vorname

geboren am / / **in**

Geburtsdatum Geburtsort

Geschlecht **männlich** **weiblich**

Steuernummer

Telefon

Telefon Handy

E-Mail

PEC

Staatsangehörigkeit **Herkunftsland**

Staatsbürgerschaft und Wohnsitz

Der Antragsteller/die Antragstellerin ist **Staatsbürger/Staatsbürgerin**

Er/sie hat seinen/ihren **Wohnsitz**

in Südtirol seit nicht in Südtirol.

Tag/ Monat/ Jahr

Für Nicht-EU-Bürger/Bürgerinnen:

Er/sie hat eine **langfristige** Aufenthaltsberechtigung für Italien: ja nein
(das Original ist **innerhalb des jeweiligen Einreichetermins** im Amt für Hochschulförderung vorzuweisen).

Er/sie ist Bürger/Bürgerin mit Flüchtlingsstatus oder Nutznießender/Nutznießende eines Subsidiärschutzes laut Richtlinie 2011/95/EU
(Es muss die vom italienischen Innenministerium oder vom Kommissariat der Vereinten Nationen ausgestellte offizielle Bestätigung der Zuerkennung des besonderen Status **innerhalb des jeweiligen Einreichetermins persönlich** im Amt für Hochschulförderung abgeben werden.)

Schule/Universität

Er/sie hat die Volksschule Mittelschule abgeschlossen.

Er/sie ist im Schuljahr/akademischen Jahr 2025/2026 an der folgenden Schule*/Universität eingeschrieben:

Bezeichnung

Adresse:

Fraktion, Straße/Platz, Hausnummer

Postleitzahl Ort/Staat

*Antragsteller und Antragstellerinnen, welche das vierte Oberschuljahr im Rahmen eines Sprachförderprogrammes außerhalb Südtirols besuchen, müssen hier die Schule in Südtirol angeben, in der sie eingeschrieben sind.

Besucher Sprachkurs

Er/sie wird/hat folgenden Sprachkurs/Oberschuljahr außerhalb Südtirols besuchen/besucht:

(Die Vorlage einer in deutscher, italienischer oder englischer Sprache verfassten oder übersetzten **Kursbestätigung** ist **Voraussetzung für die Auszahlung des Zuschusses.**)

Sprachkurs Oberschuljahr

Sprache:

Staat: Stadt:

Einrichtung / Schule:

Die Unterrichtssprache in den Kursen ist Amtssprache und Umgangssprache der Bevölkerung des Staates oder des Gebietes, in dem der Kurs stattfindet: ja nein

Er/sie ist während des Zeitraumes des Kurses außerhalb der Familie untergebracht: ja nein

Der Kurs wird **nur** in einer Stadt und an einer Einrichtung absolviert: ja nein

Gesamtdauer des Kurses: bis
Anfangsdatum (T/M/J) Enddatum (T/M/J)

Im Zeitraum, für welchen ein Zuschuss beantragt wird, werden **pro Woche** folgende Kursstunden/Lektionen, erzielt:
Anzahl

Er/sie hat im oben genannten Zeitraum des Sprachkurses zusätzlich ein unbezahltes Praktikum absolviert (die Bestätigung des Praktikums ist **dem Gesuch beizulegen**) ja nein

Weitere Förderungen

Er/sie nimmt für denselben Sprachkurs eine andere wirtschaftliche Fördermaßnahme in Anspruch. ja nein

Falls ja:

Einrichtung/Körperschaft angeben, die den Beitrag gewährt hat:

<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

Wirtschaftliche Voraussetzungen des Antragstellers/der Antragstellerin

Zur Erhebung und Bewertung der wirtschaftlichen Lage der Familiengemeinschaft werden die Bestimmungen laut „Durchführungsverordnung betreffend die Einheitliche Erhebung von Einkommen und Vermögen“, welche mit Dekret des Landeshauptmanns vom 11. Jänner 2011, N. 2, genehmigt wurde, angewandt.

Zur Feststellung der wirtschaftlichen Lage des Antragstellers/der Antragstellerin wird der **"Faktor wirtschaftliche Lage" (FWL)**, welcher aufgrund der **EEVE (Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung)** der Mitglieder seiner/ihrer Familiengemeinschaft berechnet wird, als Grundlage genommen.

I. ERFASSUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN LAGE

Nach Erstellung der Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserklärung (EEVE) für jedes einzelne Mitglied der **Kernfamilie** kann auf der Grundlage dieser Erklärungen bei konventionierten Patronaten bzw. Steuerbeistandszentren (Caaf) die Bescheinigung **des Faktors der wirtschaftlichen Lage der Familie (FWL)** erstellt werden.

Es handelt sich dabei um einen numerischen Wert, welcher die Berechnungsgrundlage für die Gewährung von Förderungen und Beiträgen öffentlicher Verwaltungen in der Autonomen Provinz Bozen bildet.

Achtung:

Als Grundlage für die Berechnung des Faktors der wirtschaftlichen Lage muss während des gesamten Antragszeitraumes das Bezugsjahr 2024 verwendet werden.

Die EEVE -Erklärung mit FWL entspricht nicht der ISEE-Erklärung.

**Nummer der FWL-Bescheinigung 2024
(aufgrund der EEVE-Erklärungen)**

z.B.: V1234567

Datum der FWL-Bescheinigung 2024

 / /

Faktor FWL im Bezugsjahr 2024

Mitglieder der Kernfamilie, (einschließlich des Antragstellers/der Antragstellerin):

Verwandtschaftsgrad	Vor- und Zuname	Geburtsdatum und -ort	Steuernummer	Zivilstand	Aus schulischen oder Studien Gründen außerhalb der Familie untergebracht (mindestens 150 Tage)	Beruf/ Schüler/in Student/in
Kursbesucher/ Kursbesucherin					<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
					<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
					<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
					<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
					<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
					<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
					<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
					<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
					<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	
					<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	

Der/Die Unterfertigte erklärt, in die je nach Kurssprache relevante Wettbewerbsausschreibung (jene für Zuschüsse für Sprachaufenthalte zum Erlernen der zweiten Sprache bzw. jene für Zuschüsse zur Förderung der Kenntnis von Fremdsprachen) Einsicht genommen zu haben.

Der Antragsteller/die Antragstellerin erklärt weiters, darüber in Kenntnis zu sein, dass Stichprobenkontrollen über den Wahrheitsgehalt der Angaben durchgeführt werden (Landesgesetz Nr. 17/1993 Art. 2 Abs. 3). Er/sie ermächtigt die Landesverwaltung alle erforderlichen Daten bei den zuständigen Stellen einzuholen, um die Angaben überprüfen zu können.

Laut Landesgesetz Nr. 17/1993 verliert der/die Betroffene im Falle unwahrer und/oder unvollständiger Angaben sein Anrecht auf die gesamte wirtschaftliche Vergünstigung, die mit der Maßnahme gewährt wird, auf welche sich die widerrechtliche Erklärung bezieht. Der zurückzuzahlende Betrag kann nicht mehr als das Fünffache des unrechtmäßig bezogenen Teils der wirtschaftlichen Vergünstigung betragen mit zuzüglicher Geldbuße.

DEM ANTRAG SIND DIE FOLGENDEN UNTERLAGEN BEIZULEGEN

(Nähere Informationen in der Wettbewerbsausschreibung: www.provinz.bz.it/zuschuss-sprachkurs ;

Alle Unterlagen müssen in deutscher, italienischer oder englischer Sprache abgefasst sein):

eine aktuelle **Bestätigung** der besuchten Einrichtung, aus welcher der erfolgte Kursbesuch, die Kursdauer, die Unterrichtssprache und die Anzahl der Kursstunden pro Woche hervorzugehen haben.

Bei Gesuchstellung vor Kursbeginn:

Er/sie erklärt, dass die Kursbestätigung (mit einer Kopie des Personalausweises) innerhalb von 30 Tagen ab Kursende ohne jegliche weitere Aufforderung dem Amt für Hochschulförderung vorgelegt oder per E-Mail an hochschulfoerderung@provinz.bz.it oder hochschulfoerderung.dirittostudiouni@pec.prov.bz.it geschickt wird.

Wurde im Zeitraum des Sprachkurses zusätzlich ein unentgeltliches Praktikum absolviert:

Eine Bestätigung des Praktikums, aus welcher das erfolgte Praktikum, die Praktikumsdauer, die Anzahl der wöchentlichen Praktikumsstunden und eine Tätigkeitsbeschreibung, hervorgehen. Auch soll aus der Bestätigung hervorgehen, dass das Praktikum unentgeltlich durchgeführt wurde.

Nicht-EU-Bürger und -Bürgerinnen zudem:

Nicht-EU-Bürger/Bürgerinnen **mit langfristiger Aufenthaltsgenehmigung** müssen innerhalb des jeweiligen Einreichtermins die Aufenthaltsgenehmigung für Italien persönlich im Amt für Hochschulförderung vorweisen.

Bürger und Bürgerinnen, denen laut Richtlinie 2011/95/EU der **Flüchtlingsstatus bzw. der subsidiäre Schutzstatus** zuerkannt wurde, geben **innerhalb des jeweiligen Einreichtermins** im Amt für Hochschulförderung die vom italienischen Innenministerium oder vom Kommissariat der Vereinten Nationen ausgestellte offizielle Bestätigung der Zuerkennung ihres besonderen Status ab.

Steuerabzüge

Die Erklärung für die Steuerabzüge muss ausgefüllt werden, da der Zuschuss der Einkommenssteuer (IRPEF) unterliegt.
NB: Bezüglich Informationen zu den Steuerabzügen, der Besteuerung und/oder Durchführung des Steuerausgleiches wird empfohlen, sich an ein Patronat oder an einen Steuerberater zu wenden. Diese Erklärung wird nach Antragstellung vom Amt zugeschickt.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen.

E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it PEC: generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.it

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (DPO - *Data Protection Officer*) sind folgende:

E-Mail: dsb@provinz.bz.it

PEC: rpd_dsb@pec.prov.bz.it

Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder im Zusammenhang mit der Ausübung von hoheitlichen Aufgaben oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß der im ausführlichen Informationsschreiben angegebenen Rechtsgrundlagen, verarbeitet. Die Daten werden so lange gespeichert, bis sie zur Erreichung der Zwecke der Datenverarbeitung und zur Erfüllung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. Für weitere Informationen, auch in Bezug auf die Ausübung der im Sinne von Artikeln 15-22 der DSGVO Ihnen zustehenden Rechte, lesen Sie bitte die ausführliche Datenschutzerklärung, welche durch den nachstehenden Hyperlink zugänglich ist: [Information Datenverarbeitung | Bildungsförderung | Autonome Provinz Bozen - Südtirol](#)

--	--

Ort und Datum

Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin oder
des/der volljährigen Antragsstellers/Antragstellerin

Bitte füllen Sie den Fragebogen aus und geben Sie ihn am Ende des Sprachaufenthalts im Amt für Hochschulförderung ab.

A) PERSÖNLICHE DATEN

Alter _____ Zielsprache _____

Studententitel _____

B) KURS UND SPRACHKOMPETENZEN

Sprachkurs Aufenthalt mit Besuch einer öffentlichen Schule

Art des besuchten Sprachkurses/der besuchten Schule _____

Anzahl Wochenstunden _____ Kursdauer _____

Bezeichnung und Adresse der besuchten Gast-/Sprachschule: _____

Anfällige Sprachvermittlungsagentur (Reiseveranstalter, Sprachanbieter usw.): _____

Ihre Meinung über den besuchten Sprachkurs:

Methodenvielfalt/ Mediennutzung	schlecht	gut					
			<table border="1"><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr></table>	1	2	3	4
1	2	3	4				
			Anmerkungen				

Stimmung in der Klasse	schlecht	gut					
			<table border="1"><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr></table>	1	2	3	4
1	2	3	4				
			Anmerkungen				

Kursleitung	schlecht	gut					
			<table border="1"><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr></table>	1	2	3	4
1	2	3	4				
			Anmerkungen				

Unterricht	schlecht	gut					
			<table border="1"><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr></table>	1	2	3	4
1	2	3	4				
			Anmerkungen				

Kurs-Niveau	leicht	schwierig					
			<table border="1"><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr></table>	1	2	3	4
1	2	3	4				
			Anmerkungen				

Klassengröße Anzahl Kurs-	passend	nicht passend					
			<table border="1"><tr><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr></table>	1	2	3	4
1	2	3	4				
			Anmerkungen				

Haben Sie einen Einstufungstest gemacht, bevor Sie den Sprachkurs begonnen haben?

Nein Ja ⇒ schriftlich mündlich

Wie hoch war der Anteil der Teilnehmenden in Ihrem Kurs, die ein und derselben Sprachgruppe angehörten?

0-30%

30-60%

mehr als 60%

Anmerkungen _____

Inwieweit wurden die folgenden Sprachfertigkeiten im Kurs trainiert?

	zu viel	genau richtig	wenig	zu wenig
Leseverstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hörverstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mündlicher Ausdruck	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angebot eines außerschulischen Freizeit- und Kulturangebots vonseiten der Schule

groß

gering

sehr dürftig

trifft nicht zu

Zusatzangebot der Schule:

Internetzugriff

Selbstlernzentrum

Bar / Kantine

Bibliothek

Allgemeines Urteil über die Schule:

sehr gut

gut

schlecht

sehr schlecht

Anmerkungen _____

C) UNTERBRINGUNG IN:

Gastfamilie

Studentenheim

Pension

Sonstiges Bitte angeben

(nur im Fall von „Gastfamilie“)

Das Verhältnis zur Gastfamilie war

kalt/distanziert

höflich

1	2	3	4
---	---	---	---

Anmerkungen

Für meinen sprachlichen Fortschritt war die Gastfamilie

unbedeutend

sehr nützlich

1	2	3	4
---	---	---	---

Anmerkungen

Allgemeines Urteil über die Unterbringung

sehr gut

gut

schlecht

sehr schlecht

D) SCHLUSSBEMERKUNGEN

Allgemeine Meinung über meine Sprachreise-Erfahrung: _____

Danke für die Mitarbeit

Datum _____